



Tätigkeitsbericht ARAGUA e.V. April 2015 bis April 2016

Welches Jahr war bislang kein besonders aktives für ARAGUA?
Es wurde zur Standard-Einleitung der Jahresberichte ...

Und dann kam das Erdbeben in Nepal am 25.04.2015 !!

Und es hat damit leider wieder ganz besonders zugetroffen!
Der Berichtszeitraum begann mit diesem schrecklichen Erdbeben.
Damit wurde es wieder ein besonders arbeitsreiches Jahr für alle ...
Aber wir konnten auch wieder viel bewegen, dank der besonderen Unterstützung
aller Spender, die uns in der schwierigen Zeit auch im Vertrauensvorschuss schon
mit Spenden versorgt haben, um zu helfen. Allerbesten Dank aus Nepal und Liberia!!

Im Juli 2015

Jörg Mangold

1. Vorsitzender

Förderprojekte Nepal

Lo Kunphen Medical School, Mustang

Die Schule wurde glücklicher Weise nur relativ wenig beschädigt und vor allem gab es keine Verletzten. 4 Räume waren nicht betretbar und es mussten Wände neu aufgebaut werden. Im Vergleich zum Epizentrum aber doch ein geringer Schaden.. Im Schuljahr 2015/16 waren wieder 53 Schüler an der Lo Kunphen Medical School davon 28 Mädchen. Oben in Mustang mussten sie monatelang in Zelten leben aus Angst vor weiteren Nachbeben.



Also wurde ein erster Schritt unserer Erdbebenhilfe die Reparaturen des Schulgebäudes zu unterstützen.



Im Weiteren konnten wir dann die Lebensbedingungen deutlich verbessern durch den Einbau von Holzfußböden in die Schlafräume, die Klassenzimmer, den Speisesaal und Gebetsraum. Das ist ein riesen Fortschritt bzgl. Staub, aber vor allem bzgl. Wärme für die Kinder.



In der Winterschule in Pokhara gab es weniger Schäden. Die Beförderung der Schüler der Klassen 8-12 aus dem Internat in der Winterschule nach Pokhara Zentrum zur SOS—Tibetan School ist leider weiter teurer geworden und treibt das Budget nach oben.

Sapta Gandaki School, Kathmandu

Wir fördern jetzt 10 Schüler (2 als Tagesschüler) in der Schule mit gutem Erfolg. Die Zusammenarbeit ist hervorragend.

Drei Familien von Schülern sind durch Zerstörung der Häuser im Heimatdorf und auch durch Zerstörung der Mietwohnungen in KTM schwer betroffen. Hieraus entstand unsere Aktion der Erdbebenhilfe in Okhaldunga im Dorf Patale.

Erdbebenhilfe in Nepal

Einzelfallhilfen für 28 Familien im Sherpadorf Patale in Okhaldunga

Über Pemba Sherpa erreichte uns die Nachricht von erheblichen Schäden in seinem Heimatdorf, das wiederum aber nicht in einer der hauptbetroffenen Regionen liegt, so dass keine Hilfe der Regierung zu erwarten ist und 2 Tage Fußmarsch entfernt von der nächsten Straße, so dass Lieferung von Materialien kompliziert und teuer ist. Aus unseren Spendeneingängen für Nepal konnte wir letztlich 28 Familien mit je 560€ unterstützen. Im Projektbesuch März/April 2016 besuchten Patale und sahen viele davon in ihren teilweise reparierten teilweise noch beschädigten Häusern und wussten dass das Geld dort gut angewendet war.



Ghiling in Mustang

Ghiling ist das am meisten betroffene Dorf im oberen Mustang. Durch Kooperation mit einer einheimischen NGO konnten wir 1.000,00 € für Planen zur Notunterkunft beisteuern.



Erdbebenhilfe Nepal Sri Saraswati School Lehrergehälter

Damit die Schule und der Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann haben wir den Elterneigenanteil in Höhe von 2.500,00€ an den Lehrergehältern übernommen, da der wirtschaftliche Einbruch nach dem Erdbeben und die persönliche Not den Eltern es unmöglich gemacht haben diesen Eigenanteil leisten zu können. Nach drei Jahren eigener Aufstockung steht in Aussicht, dass die Regierung die Gehälter für die Lehrer danach übernimmt und das sollte nicht gefährdet werden.

Förderprojekte Liberia

Das Berichtsjahr 2015/1 stand weiterhin unter dem großen Schatten der Ebola-Epidemie.

Ebola-Hilfsaktion „Gemeinsam gegen Ebola“ mit dem TRC

Der Informationsstand „Stop Ebola“ für die Chugbor Community in Monrovia konnte im Wesentlichen dank einer großzügigen Unterstützung der Help Alliance, einer NGO der Lufthansa-Mitarbeiter der Lufthansa bis Juni 2015 aufrechterhalten bleiben.



Am **09. Mai 2015** konnte Liberia endlich **Ebola frei** erklärt werden. Trotzdem sind die Hygienemaßnahmen aufrecht zu erhalten. „**Zero Infection**“ !! Keine einzige Infektion in diesem Stadtviertel und unsere Hilfeform wurde von etlichen anderen Vierteln und Hilfsorganisationen kopiert. **Ein großartiger Erfolg !**

Tohdé Resource Center (TRC), Monrovia

Im April 2015 durften Schulen und Universitäten in Monrovia ihren Betrieb wieder aufnehmen, so auch das Tohdé Resource Center. Von den ursprünglich 180 Kindern wurden zunächst 134 Kinder wieder aufgenommen. Mit dieser Maßnahme soll das medizinische Monitoring der Kinder gewährleistet und Ansteckungsrisiken weiterhin so niedrig wie möglich gehalten werden.



Die Aufstockung des Gebäudes erfolgte, um mit mehr Platz auch die restlichen Kinder wiederaufnehmen zu können, bei wir zum Dach mit Spenden beitragen.

Die Teilzeit-Anstellung einer Fachkraft für Entwicklungsförderung wurde aus unseren Fördermitteln bestritten. Aus den Spenden und Projektpatenschaften konnten wir wieder den Fonds errichten, der es armen jungen Müttern ermöglicht ohne oder mit reduzierter Gebühr ihr Kind im TRC betreuen zu lassen, so dass sie selber den Schulbesuch wieder aufnehmen können oder eigenständig Geld verdienen durch Markttätigkeit o.ä.

Aktivitäten in Deutschland

- Vertrag mit goodnity Spenden-App (leider ist dieses System wieder eingestellt worden. Es hatte uns zuletzt regelmäßige Erträge zwischen 60-80€ im Monat eingebracht.)
- Besuch in Holland bei Petra Haisma von VNN im Dez. 2015 zum Austausch über Lo Kunphen; Jörg Mangold
- Teilnahme mit Flammkuchenstand am Weihnachtsmarkt Herrieden 2015
- Die Reise Ostern 2016 nach Nepal, Projektbesuch zur Erdbebenhilfe und Besuch der LO Kunphen Winterschule in Pokhara sowie der Sapta Gandaki Scule in Kathmandu Jörg Mangold mit Lea und Leonie Löser
- FSJ-Aktion der Diakonie in Nbg im April 2016 ca 200€ Spendeneinnahmen, Infostand für ARAGUA , Leonie Löser und Jörg Mangold
- „Die Projekte von ARAGUA“ Multivision und Spendenaufruf 27.04.2016 am Symposium des MangoldPRAXISTEAM
- 08/2015 und 04/2016 Paten-Briefe aus Nepal zugeordnet und an Paten weitergeleitet
- Besonderer Dank an Jörg Margane und Johannes Löser für die Überarbeitung der homepage und an die Werbeagentur Pluskat für die professionelle aber kostenfreie Betreuung

Ausblick:

Wir hoffen einfach, dass es jetzt ruhiger wird und die Katastrophen vorbei sind. Wobei sie ja letztlich in beiden Ländern anhalten.

In Nepal ist ärgerlicher Weise von den internationalen Milliarden an Unterstützungsgeldern nichts ausgezahlt. Wir können wirklich stolz sein, dass wir als kleiner Verein unsere Hilfgelder wirklich vor Ort zum Einsatz gebracht haben! Die wirtschaftliche Lage und Entwicklungsperspektive in Liberia ist weiterhin schwierigst.

Wir bleiben bei unseren Stammprojekten und fördern Gesundheit und Ausbildung dank Ihrer Hilfe! Weiterhin liegt uns neben Schulbildung auch die Ausbildung im Bereich Handwerk, Technologie und Gesundheitswesen oder am College am Herzen, insbesondere auch für Absolventen der Lo Kunphen Medical School in Nepal.

Das heißt natürlich auch, wir sind weiterhin für jede Unterstützung, einzelne Spenden und vor allem für dauerhafte Förderer, z.B. als Projektpaten, Einzelpaten oder Mitgliedschaften dankbar!

Wir garantieren weiterhin den sicheren Transfer aller eingehenden Spenden, die nachhaltige Verwendung ohne „Verlust“ durch kompetente und vertrauenswürdige Projektpartner vor Ort.

Spendenkonto ARAGUA e.V. :

Konto 8258774 SPK Ansbach/Herrieden BLZ 76550000
 IBAN: DE38765500000008258774 BIC: BYLADEM1ANS

Die Daten 2015/16:

- Aktuell 38 Vereinsmitglieder;
- 65 Patenschaften Nepal von 60 – 720€
- 3 Projektpatenschaften Liberia TRC

Ausgaben Ideeller Tätigkeitsbereich im Wirtschaftsjahr 2015 in €: **91.026,90**
Reine Fördermittel **90.820,00**

LIBERIA gesamt **24925,00**

Ebolahilfe: 9900

(davon 9800€ als Spende von Help Alliance)

Ausstattung Tohdè Resource Center - TRC: 12880

Für Zuschuss zum Dach, Gehalt für Stelle Fachkraft für Kinder-Entwicklungsförderung

Finanzierung des Elektrizitätsanschlusses

Sponsorships 2145

NEPAL gesamt: **65895,00**

Lo Kunphen

- Patenschaften Lo Kunphen 23.800,00
- Lo Kunphen Ausstattung 16.400,00
 Für Erdbeben Reparatur und Einbau der Holzböden

Patenschaften Sapta Gandaki 6.530,00

Nepal Erdbebenhilfe

- Einzelfallhilfen Sherpadorf Patale in Okkhaldunga 15.665,00
- Nepal Erdbeben Ghiling 1.000,00
- Erdbebenhilfe Nepal Sri Saraswati School Lehrer 2.500,00
(Erdbebenhilfe insgesamt inkl Reparatur Lo Kunphen 25565,00)

Förderung versus „Verwaltung“

• Verwaltung software update	0
• Verwaltung/Werbungskosten	166,90
• Bankgebühren	40
• Summe	206,90

Von ideellen Gesamtausgaben **91.026,90** => **0,23 %** „Verwaltungskostenquote“